



Beratungsart:	X	öffentlich	nicht öffentlich
----------------------	----------	-------------------	-------------------------

Beschlussvorlage	Nr.:	193/2012	Datum:	02.10.2012
-------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Beratungsfolge:			
Nr.	-	Stadtvertretung/ Fachausschuss	Sitzungstag
1		Kleingartenausschuss	
2		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
3		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
4		Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit	
5		Ausschuss für Bauwesen	
6	x	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	05.11.2012
7	x	Hauptausschuss	12.11.2012
8	x	Stadtvertretung	15.11.2012

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Leyk		
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Satzung der Stadt Schwentimental über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung ab 01.01.2013

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Die Straßenreinigung und der Winterdienst werden als "kostenrechnende Einrichtung" betrieben. Der Gebührenhaushalt ist gemäß § 6 KAG nach betriebswirtschaftlichen Grundlagen zu kalkulieren. Dabei sind regelmäßige Gewinne oder Verluste unzulässig. Zur Kostendeckung werden gemäß Straßenreinigungsgebührensatzung von den Grundeigentümern Gebühren erhoben.

Seit 2012 beträgt die Gebühr in der Reinigungsklasse 1 (maschinelle Fahrbahnreinigung + Winterdienst Stadt) 3,08 Euro je Meter Bemessungsgrundlage und in der Reinigungsklasse 2 (nur Winterdienst Stadt) 2,29 Euro je Meter Bemessungsgrundlage und Jahr.

Die Verwaltung führt jährlich eine Nachkalkulation des Vorjahres und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das kommende Jahr durch. Abschreibungen und

Verzinsung des Anlagekapitals der Anlagegüter Straßenreinigung/Winterdienst wurden errechnet und gebucht. Abschläge für das öffentliche Interesse, für die Verkehrssicherungspflicht und für die satzungsgemäßen Vorteilsgewährungen sind bei der Kostenverteilung berücksichtigt. Hierbei ergab sich folgende Änderung: Nach Empfehlung des Gemeindeprüfungsamtes der Kreise Plön und OH vom 24.04.2012 sollte nach aktueller Rechtsprechung aus Rechtssicherheitsgründen besser der Abschlag "Allgemeininteresse" künftig 15 % betragen. Auch die Abzugsquoten "Verkehrssicherungspflicht Unfallschwerpunkte" und "Vergünstigungen" wurden dabei neu überprüft, können aber bei jeweils 2 % bestehen bleiben.

In der Wirtschaftlichkeitsberechnung für 2013 zeigt sich, dass sich die Reinigungskosten (maschinelle Reinigung / Reinigung öffentlicher Flächen / Sachkosten) durch die zusätzlichen Kehrrichtentsorgungskosten (bei abgesenktem Reinigungspreis) erwartungsgemäß etwas verteuert haben. Dagegen haben sich die Winterdienstkosten unseres Betriebshofes 2011 (im Gegensatz zu 2010) insbesondere durch den milden Winter in der 2. Jahreshälfte nun wieder normalisiert. Die beiden Abrechnungsergebnisse aus der Nachkalkulation 2011 (2 kleinere Unterschüsse) sind verzinst vollständig einbezogen.

3. Lösungsvorschlag:

Unsere Kalkulation für 2013 zeigt, dass die Straßenreinigungsgebühr ab 01.01.2013 in der Reinigungsklasse 1 auf 2,63 Euro und in der Reinigungsklasse 2 auf 1,61 Euro festzusetzen ist und damit erfreulicherweise wieder abgesenkt werden kann.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Es besteht Kostendeckung.

5. Beschlussempfehlung:

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren wird beschlossen.

Abstimmung:			Kenntnis genommen:	Vertagung:	Keine Abstimmung:
Dafür:	Dagegen:	Enthaltungen:			

**3. Satzung
zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der aktuellen Fassung, des § 45 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) des Landes Schleswig-Holstein in der aktuellen Fassung, sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) des Landes Schleswig-Holstein in der aktuellen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom folgende 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr für die Stadt Schwentinental erlassen:

§ 1

§ 2 erhält folgende neue Fassung:

Die Stadt erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach § 6 KAG in Verbindung mit § 45 Abs. 3 Nr. 3 StrWG. Einen Kostenanteil von 15 % für das allgemeine, öffentliche Interesse an der Straßenreinigung trägt die Stadt. Ein Abschlag von 2 % ist außerdem für die städtische Sicherungspflicht der Unfallschwerpunkte beim Winterdienst ermittelt und vorzusehen. Den Ausfall des Kostenanteils, der durch ausgleichende Vergünstigungen bei der Bemessung bestimmter Grundstückssituationen entsteht, trägt die Stadt. Dieser beträgt 2 % zuzüglich 15 % Abschlag darauf für das öffentliche Interesse auf Vorteilsgewährungen.

§ 2

§ 3 Abs. 6 erhält folgende neue Fassung:

Die jährliche Reinigungsgebühr beträgt je Meter Straßenfrontlänge für die im Straßenverzeichnis der Reinigungsklasse 1 genannten Anlieger 2,63 EURO und für die im Straßenverzeichnis der Reinigungsklasse 2 genannten Anlieger 1,61 EURO.

§ 3

Diese 3. Änderungssatzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

L.S.

Schwentinental, den

- Bürgermeisterin -

